



**Datenschutzhinweise
im Zusammenhang mit der Erhebung von Hundesteuer
gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO**

Der Markt Dollnstein misst dem Schutz der Privatsphäre eine sehr hohe Bedeutung zu. Zur Information über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten Sie bitte nachstehende Informationen zum Datenschutz.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Markt Dollnstein
vertreten durch den 1. Bürgermeister Wolfgang Roßkopf
Papst-Viktor-Straße 35
91795 Dollnstein

Tel. 08422/98795-0

Fax: 08422/98795-8

Email: hans.boesl@dollnstein.de

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

WS-IT-Systeme GmbH
Osterfeldstraße 9
85088 Vohburg a. d. Donau

Tel. 09445/381989-2

Email: elisabeth.kratzl@ws-it-systeme.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Der Markt Dollnstein erfasst Ihre persönlichen Daten zum Zwecke der Hundesteuererhebung.

Der Markt Dollnstein erhebt mit Verweis auf die EU-DSGVO, Abgabeordnung, Bundesdatenschutzgesetz, Bayerischen Datenschutzgesetz sowie

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO, wonach Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke geben

In bestimmten Fällen erfolgt die Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben nötig ist, z. B. an das Ordnungsamt zur Überwachung von Vorschriften zur Hundehaltung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO, die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt

4. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende Daten:

Namen
Kontakt Daten
Adressdaten
Hunderasse

Diese Daten werden ausschließlich zur Durchführung des vorgenannten Zweckes verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten (noch) offengelegt werden

Der Markt Dollnstein darf an andere öffentliche Stellen im Inhalt Ihre personenbezogenen Daten übermitteln oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist (siehe hierzu § 2 Bundesdatenschutzgesetz).

Empfänger Ihrer Daten:

z. B. Gerichte

öffentliche Stellen der Mitgliedsstaaten der EU, solange dies nicht gegen das Steuergeheimnis widerspricht



Polizei

Privatpersonen (bei einem Schadensfall nach Art. 13 Abs. 8 KAG) sofern dies nicht gegen das Steuergeheimnis verstößt

Landratsamt

6. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

7. Weitere datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 lit b,c und d DSGVO)
- Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Speicherdauer:

Die Löschung der erfassten personenbezogenen Daten erfolgt, sofern eine Aufbewahrung und Archivierung nicht mehr nötig ist.

Elektronische Abgabeakten:

Gegenwärtig werden bei elektronischer Archivierung gesetzlich die Revisionssicherheit als Schutz vor nachträglicher Änderung zur Vermeidung einer inhaltlichen Abweichung zwischen elektronischem Archiv und Papierakteninhalt gefordert. Dieser Schutz verhindert derzeit auch die Löschung von Teilen des elektronischen Archivs. Bis zu einer rechtlichen technischen Lösung dieses Konfliktes sind diese dauerhaften Speicherungen als gesetzliche gefordert zu betrachten.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben in den Fällen, in denen Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das bedeutet, dass die vor dem Widerruf erfolgte Verarbeitung auf Basis der Einwilligung rechtmäßig erfolgte (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Die Einwilligung kann jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben dies ergibt sich aus Art. 6 DSGVO. Die hierzu geltenden Rechtsgrundlagen ergeben sich aus §19 GrStg und §§ 93 ff. und § 149-150 AO

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19

80502 München

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogene Daten rechtswidrig verarbeitet werden.